

**BM.I**REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

4343 /AB

29. März 2010

zu 4410 /J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0137-II/BK/2010

Wien, am 25. März 2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hagen, Westenthaler, Kolleginnen und Kollegen haben am 29. Jänner 2010 unter der Zahl 4410/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Anthrax verseuchtes Heroin“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Am 18. Dezember 2009 wurde das Bundesministerium für Inneres durch die Gesundheit Österreich GesmbH erstmals von einer vermuteten Kontamination von Heroin mit Milzbrand-erregern in Schottland informiert.

**Zu den Fragen 2 und 7:**

Nach dem Auftreten weiterer Fälle von Milzbrand in Schottland wurden insbesondere die Kriminalpolizeilichen Untersuchungsstellen und auch alle Sicherheitsdienststellen per Erlass sensibilisiert.

**Zu Frage 3:**

Seit Einlangen der Erstmeldung am 18. Dezember 2009 stehen die zuständigen Stellen miteinander in Kontakt.

**Zu Frage 4:**

Die für die Untersuchung von Heroin im Bundesministerium für Inneres zuständige Fachabteilung steht seit 21. Jänner 2010 mit den deutschen und schweizerischen korrespondierenden Dienststellen in Kontakt.

**Zu den Fragen 5 sowie 8 bis 12:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu Frage 6:**

Im Bereich der Polizei nicht.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. F. H.' or similar, written in a cursive style.